

Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 55

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Über unser Museum und unseren Club können wir zurzeit eigentlich *nur Erfreuliches* berichten. Zu Zeiten, wo Negativjournalismus scheinbar das einzig Wahre ist, ist das schon fast eine Ausnahme. Und wenn wir bei den Journalisten sind: *Wir* vom OCS können uns gar nicht beklagen. Was Enrico Berchtold, Alois Degenhart und weitere Berufskolleginnen und –kollegen von ihnen über den OCS in Wort und Bild berichten, ist eine wahre Freude. Wir können uns hier nur bedanken, ganz speziell auch bei der Equipe, welche unseren Auftritt in der Sendung „Fensterplatz“ drehte. Die Dreharbeiten waren ganz anstrengend, aber das Resultat hat mehr als nur überzeugt. Vielen Dank, Rolf Wyss, für die Profiarbeit. Mit Sven Epiney im Fernsehen aufzutreten, war schon ein ganz besonderes Erlebnis. Video- oder DVD-Mitschnitt bei uns erhältlich. An unserem kürzlichen Zweitage-Auftritt in Amriswil gab es mehr als eine Person, die in „Sven Epineys Fүүrwehrauto“ mitfahren wollte!

Die *OCS-Hauptversammlung* hat – wie im Vorfeld vermutet – keine hohen Wellen geworfen. Ueber dreissig Mitglieder und etliche Gäste nahmen sich die Zeit, um den Verhandlungen zu folgen und ihren Beitrag zur Zukunft zu leisten. Der Vorstand dankt allen, die gekommen sind. Cornel Suhner hat das Protokoll erstellt, es steht am Sitz des OCS zur Einsicht zur Verfügung. Wer es wünscht, kann eine Kopie elektronisch oder per Post zugestellt erhalten. Das wichtigste in Kürze:

- Jahresberichte ohne Kommentare genehmigt; zu erwähnen ist die neue Homepage.
- Finanzen in Ordnung, Budget genehmigt; Jahresbeiträge bleiben wie im Vorjahr.
- Ausführlicher Bericht über den Stand der Museumsplanung. Von einem Mitglied wurde gewünscht, dass die vorgetragenen „Optionen“, welche dem OCS offen sind, auch in der Gazette publiziert werden. Diesem Anliegen wird in der nächsten Gazette nachgekommen. (In den Tageszeitungen wurde bereits darüber berichtet, mit unterschiedlichen Reaktionen!!)
- Die Organe wurden entlastet, der Vorstand in globo mit Applaus wiedergewählt (man dankt).
- **Wichtig: Nächste GV: Samstag, 1. April 2006 (!!)**

Was gibt es sonst noch zu berichten?

- Das Museum hat nebst den normalen Terminen noch an zwei zusätzlichen Daten offen (siehe Anzeige in dieser Gazette)
- Neu gibt es im Museumsshop verschiedene Souvenirs zu kaufen, vorallem die ausgezeichnet gelungenen TekHoby-Modelle von Feuerwehr, Postauto, div. Camions. Die Auswahl wird laufend grösser!
- Auch unseren schönen Postauto-Schlüsselanhänger sowie die OCS-Stickereien kann man erwerben.
- Der Museumsspass der Vereinigung „Amis des Musées automobiles“ kann an der Kasse erworben werden. Er kostet bescheidene Fr. 15.- und berechtigt zum Gratiseintritt während zwei Jahren in über 40 Oldtimer-Museen in der Schweiz, in Frankreich und in anderen Ländern. Die Hälfte des Preises geht in unsere Kasse!
- Die Fahrsaison 2005 ist eröffnet. In dieser Gazette wird über Ronner-Wegmüller berichtet, später dann auch über Amriswil, Muolen, Thayngen, Winterthur usw.

Für den OCS von grosser Bedeutung ist die *dienstliche Beförderung von Max Hasler*. Er hat bekanntlich während 38 Jahren Postautos geführt und unzählige Passagiere transportiert. Anfang Mai wurde er pensioniert. Für den OCS ein Freudentag!! Jetzt ist Max nämlich ganz offiziell zum Fulltime-Museumsdirektor befördert!! Keine Angst, Elisabeth, wir nehmen Dir den Mann nicht ganz weg. Aber es ist für unser Museum ein absoluter Glücksfall, dass Max Hasler bereit ist, soviel Zeit für uns zu investieren. Wieviele Führungen macht er doch, wie viel Male hat er schon ein Fahrzeug bereitgestellt, ganz zu schweigen von der tollen Museumsputzaktion (daran war die ganze Grossfamilie Hasler beteiligt... wo waren die anderen OCS-Helfer??), also, Max: Die Oldtimer, das Museum und der Präsident strahlen um die Wette.

Kurz: *Uns geht es gut*. Das verdanken wir allen Helferinnen und Helfern, und den Leserinnen und Lesern, welche ja schliesslich mit ihrem Mitgliederbeitrag die Zukunft des OCS finanzieren.

Ruedi Baer, Präsidium OCS